

Vollbelegstage (VBT) Anzahl Nächtigungen (gibt an, an wie vielen Tagen Anzahl Bettenkapazität pro Tag alle Betten voll belegt sind) ADR Average Daily Rate (Durchschnittszimmerrate) ergibt sich aus dem Netto-Logisumsatz dividiert durch die Anzahl der verkauften Zimmer, auch "AHR Average House Rate" genannt. RevPAR (Betten-Yield) Netto-Logisumsatz Netto Logiserlös pro verfügbarem Zimmer (Revenue per available room) WES in % Wareneinsatz x 100 Betriebserlöse Mitarbeiteraufwand in % Personalkosten x 100 Betriebserlöse VZÄ Das Vollzeitäguivalent definiert die Anzahl der gearbeiteten Stunden, geteilt durch die übliche Arbeitszeit eines Vollzeit-Erwerbstätigen

Anzahl VZÄ

Mitarbeiteraufwand je VZÄ Personalkosten

gibt an, über welche finanzielle Mittel der Betrieb über seine Aufwände hinaus – unter Berücksichtigung schon bestehender Fremdkapitalzinsen – verfügen kann. **GOP** Der GOP (Gross Operating Profit) ist das sogenannte operative Ergebnis, d.h. das Ergebnis nach Berücksichtigung aller Aufwände, die für den Betrieb der Geschäftstätigkeit notwendig sind. Nicht berücksichtigt sind in diesem Ergebnis die sog. Unternehmensoverheads (oder Aufwände des Gesamtunternehmens, Aufwände die Immobilie betreffend) wie Miete, Pacht, Leasing, Immobilienversicherungen. Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern vom Einkommen und Ertrag. Der GOP ist für die Messung des des operativen Erfolgs von großer Bedeutung

und wird in % der Betriesberlöse gesamt dargestellt.

Cash Flow Kennzahl hinsichtlich Ertragskraft des Betriebes.

GOP in %	GOP Betriebserlöse x 100
ESG	ESG steht für die Kriterien "Environment" (Umwelt "Social" (Soziales) und "Governance" (Unternehmensführung). Förderstellen und Banken werden künftig für das Betriebs-Rating sogenannte ESG-Berichte verlangen

Kalender- oder Geschäftsiahres, an denen der Betrieb geöffnet ist. Cashflow Leistungsrate (%) Setzt den Cashflow ins Verhältnis zum Umsatz So wird eine Kennzahl ermittelt, die den Umsatzanteil ermittelt, der im Betrieb für Investitionen, Finanzierungen und Gewinnausschüttungen ver-

OHT Offenhaltetage, also die Anzahl der Tage eines

bleibt. Das hat den Vorteil, dass Erkenntnisse zur Rentabilität des Unternehmens gewonnen werden können. Wird manchmal auch als Cashflow-Marge, Cashflow-Umsatzverdienstrate oder Cashflow-Rate bezeichnet. Gesamtkapitalrentabilität Mit der Gesamtkapitalrentabilität wird die

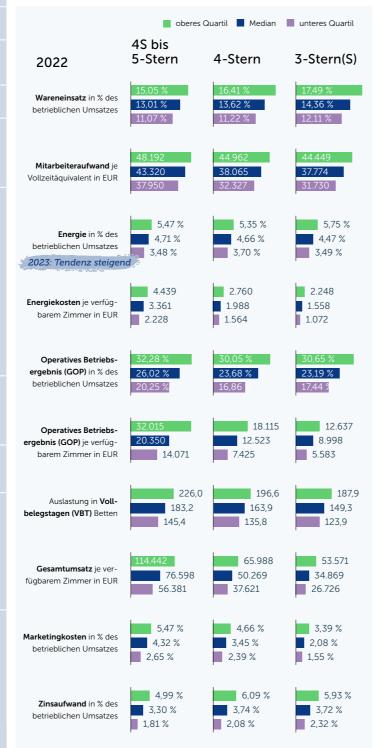
Gesamtkapital x 100

Verzinsung des im Unternehmen eingesetzten Kapitals ermittelt. Dabei wird sowohl das Figen- als auch Fremdkapital berücksichtigt. Die Gesamtkapitalrentabilität wird auch häufig als Gesamtkapitalrendite oder Gesamtkapitalverzinsung bezeichnet. (Gewinn nach Steuern + Fremdkapitalzinsen)

Fitness-Check 2023 für Hotels

Diese wichtigen Kennzahlen helfen Ihnen beim Einstieg oder im täglichen Hotel-Business. Mit aktuellen Benchmarkzahlen kann ich mich vergleichen und feststellen: Wo steht mein Betrieb im Vergleich zu anderen?

Die Prodinger Beratungsgruppe, die Österreichische Hotelund Tourismusbank und Kohl & Partner halten sich an den Standard STAHR (Standard der Abrechnung für Hotels und Restaurants). Dieser findet speziell in der Ferienhotellerie Anwendung und basiert auf der Grundlage eines einheitlichen Berichtswesens für Hotels und Restaurants.





50-120 Betten

>120 Betten

bzw. Darstellung in kg noch Herausforderungen ergeben.



KOHL ➤ PARTNER

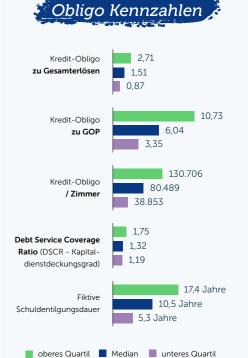


Kennzahlen im Median

35 34%







Betriebs Check					
Bewertungsschema Hotellerie quantitativ	Sehr gut (1)	Gut (2)	Befriedigend (3)	Schlecht (4)	Sehr schlecht (5)
Verschuldungsgrad (Fremdkapital/Eigenkapital)*100	< 1:1,4	< 1:1,7	< 1:1,9	1:2,3	> 1:2,3
Entschuldungsdauer in Jahren (Fremdkapital/Cash-Flow)	< 9	> 9	> 12	> 15	> 20
Zwischennote: Finanzielle Stabilität	Durchschnitt aus Verschuldungsgrad und Entschuldungsdauer				
Gesamtkapitalrentabilität (%)	> 12	> 8	> 4	> 0	negativ
Cash-Flow Leistungsrate (%)	> 25	> 20	> 15	> 10	< 10
GOP pro Zimmer (€)	> 18.000	> 14.000	> 10.000	> 7.000	< 7.000
Auslastung nach Betten (%)	> 62	> 56	> 50	> 43	< 43
Zwischennote: Ertragslage	Durchschnitt aus Gesamtkapitalrentabilität, Cash-Flow, GOP und Vollbelegstage				
GOP in %	> 29	> 26	> 22	> 20	< 20
Obligo Kennzahlen					
Kredit-Obligo zu Gesamterlöse	< 0,85	< 1,3	1,3-1,7	> 1,7	> 2,7
Kredit-Obligo zu GOP	< 3,5	< 6	6-8	> 8	> 11
Kredit-Obligo pro Zimmer	< 40.000	< 70.000	70.000-90.000	> 90.000	> 130.000



